

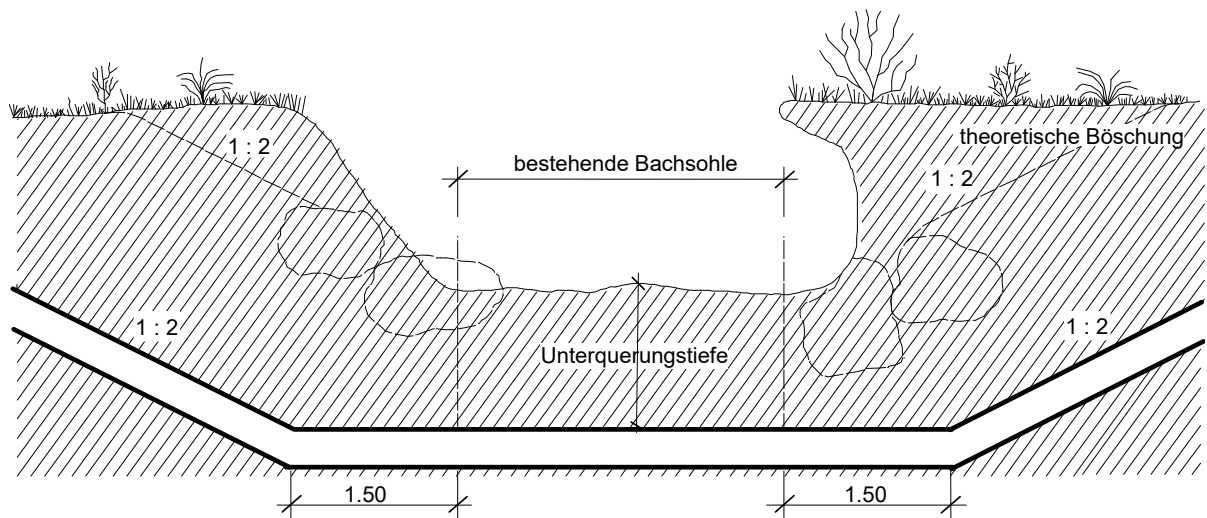
**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Abteilung Landschaft und Gewässer

MERKBLATT

Leitungsquerungen bei öffentlichen Gewässern

Querungen von offen verlaufenden oder eingedolten Bächen oder Flüssen dürfen einen späteren bau-lichen Unterhalt am Gewässer nicht behindern. Ebenso darf die Eigendynamik des Gewässers nicht eingeschränkt werden.

Aus diesem Grund müssen die folgenden Unterquerungstiefen eingehalten werden.



Für die Überdeckung des Rohrscheitels (= Unterquerungstiefe) gelten folgende Richtwerte:

| Gefälle des Gerinnes | Gewässersohlenbreite | | |
|----------------------|----------------------|------------|--------|
| | < 1 m | 1 m - 10 m | > 10 m |
| Gross (> 60 ‰) | 120 cm | 150 cm | 180 cm |
| Mittel | 100 cm | 120 cm | 150 cm |
| Klein (< 10 ‰) | 80 cm | 100 cm | 120 cm |